



Eidgenössischer Armbrustschützenverband
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Gruppenmeisterschaft 30 m Elite Final | Bericht

Embrach ist Schweizer Gruppenmeister

Erstmals in seiner Vereinsgeschichte kann Embrach den Titel "Schweizer Gruppenmeister Armbrust 30m" für sich gewinnen. In einen spannenden Finalwettkampf gelingt es Embrach, Frutigen um einen Punkt zu schlagen und Titel zu sichern. Der Kampf um Bronze war nicht weniger spannend. Burgdorf schlägt Höngg ebenfalls um einen Punkt und sichert sich so den dritten Podestplatz.

Text/Bilder: Markus Roth

Der am 28. August vor herrlicher Bergkulisse in Frutigen durchgeführte Finalwettkampf hätte spannender nicht sein können. Embrach und der Gastgeber Frutigen schenkten sich nichts. Der Wettkampf wurde buchstäblich mit dem letzten Schuss entschieden. Mit dieser Leistung konnte Embrach den Sieg im Zwischenfinal bestätigen.

Verhaltener Start

Sowohl Embrach als auch Frutigen hielten sich zu Beginn des über fünf Durchgänge führenden Wettkampfes eher zurück und starteten verhalten. Nach zwei Durchgängen lag Frutigen auf dem dritten, Embrach auf dem vierten Zwischenrang. Burgdorf hatte zu diesem Zeitpunkt bereits aufgetrumpft und führte das Klassement mit drei Punkten Vorsprung vor Höngg an.

Vorentscheidung

Der dritte und der vierte Durchgang führten bereits zu einer Vorentscheidung. Es zeichnete sich ab, dass Embrach und Frutigen den Sieg unter sich ausmachen werden. Embrach lag zu diesem Zeitpunkt einen Punkt vor Frutigen. Burgdorf lag bereits zehn Punkte hinter Frutigen zurück - aber nur einen Punkt vor Höngg und fünf Punkte vor Rümlang.

Entscheidung im letzten Schuss

Damit lag die gesamte Last auf den Schultern der Schluss-Schützen. Der für Embrach gestartete Jürg Luginbühl absolvierte die erste Hälfte seines 20-schüssigen Programms sehr gut und erzielte 96 Punkte. Diesem Resultat hatte der Frutiger-Schütze Marcel Ryter nur 93 Punkte entgegen zu halten. Damit schien der Fall klar. Ryter konnte sich aber wieder steigern, während Luginbühl eher schwächer wurde. Luginbühl konnte sein Leistungsniveau nicht halten und musste sich mit 93 Punkten in der zweiten Hälfte zufrieden geben. Ryter dagegen steigerte sich auf 96 Punkte - wobei er den Wettkampf mit zwei Neuner-Wertungen beendete! Damit konnte Embrach seinen Ein-Punkte-Vorsprung auch über den letzten Durchgang retten und den Wettkampf knapp - aber dennoch verdient - für sich entscheiden.

Frutigen zeigt sich von der besten Seite

Der Gastgeber Frutigen zog alle Register, um den Teilnehmern und den Gästen einen erlebnisreichen Wettkampftag zu bieten. Die Infrastruktur liess keine Wünsche offen, die Wirtschaft erfüllte alle kulinarischen Wünsche und das Postkarten-Wetter trug ebenfalls seinen Teil dazu bei. In herrlicher Berglandschaft konnte damit ein Wettkampf ausgetragen werden, der dem Organisator alle Ehre machte. Der Wettkampfleiter Heinz Zaugg zeigte sich auch entsprechend zufrieden und darf mit Stolz auf einen hervorragend organisierten und perfekt durchgeführten Final-Tag zurück blicken.